



Freizeitsport Solingen e.V.

Klemens-Horn-Straße 38 – 42655 Solingen

Geschäftszeit: Mittwoch 18:30 – 19:15 Uhr

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des FSS am 09. Mai 2017

Versammlungsort: Kreis-Jugendheim, Gillicher Str. 30, Solingen
Protokollführung: Bettina Rabenschlag

TOP 1) Eröffnung und Begrüßung

Die Eröffnung und Begrüßung der Jahreshauptversammlung 2017 erfolgt durch den 1. Vorsitzenden des FSS, Herrn Wolfgang Krämer.
Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung erfolgte am 29.03.2017 über die Homepage, also fristgerecht und wurde somit ordnungsgemäß einberufen.

TOP 2) Feststellung der Anwesenden

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nehmen laut Anwesenheitsliste 33 stimmberechtigte Mitglieder des FSS teil.
Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 3) Bericht des Vorstandes

Herr Krämer berichtet, das der Freizeitsport Solingen in diesem Jahr seit 35 Jahren besteht!

Nach wie vor möchten sich noch viele neue Mannschaften beim FSS anmelden. Leider ist es uns nicht möglich, alle Mannschaften aufzunehmen, da die Stadt Solingen uns nur 14 Kapazitäten (Sportstätten) zur Verfügung stellt.

Herr Krämer erklärt, das alle bisherigen Vorstandsmitglieder auch für die Saison 2017 / 2018 zur Verfügung stehen.

TOP 3a) Kassenbericht

Der Kassierer des FSS, Herr Pascal Bänsch, erklärt, dass die Beiträge in der laufenden Saison im Vergleich zur vorherigen Saison gesunken sind. Allerdings sind die 5.000 Euro für die Kunstrasensanierung noch nicht überwiesen. Hier steht allerdings die Überlegung im Raum, ob der offene Gesamtbetrag in Höhe von ca. 13.000 Euro überwiesen werden soll.

- 2 -

Freizeitsport Solingen 82 e. V.
Klemens-Horn-Str. 38 - 42655 Solingen

Tel.: +49 – (0) 212 / 15565
Fax.: +49 – (0) 212 / 5945210

Email: info@fss-sg.de
<http://www.fss-sg.de>

Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht: AG Wuppertal, Vereinssitz:
Solingen
Registernummer: VR 26061

Vertreten durch:
Wolfgang Krämer/
Benjamin Gburek

Stadt Sparkasse Solingen
BLZ: 34250000 Kto.: 422840
IBAN: DE 06 3425 0000 0000 422840
BIC/SWIFT: SOLSDE 33

- TOP 3b) **Bericht der Kassenprüfer**
Der Kassenprüfer, Herr Patrick Ludwigs, berichtet, dass es in der Kassenführung keine Unstimmigkeiten gab.
Das Geschenk (10 Bälle) an die Mannschaften war ein etwas höherer Kostenfaktor. Bis auf eine Mannschaft haben auch alle Mannschaften die Bälle abgeholt.
- TOP 3c) **Bericht der Staffelleiter**
Der Staffelleiter, Herr Heiko Höppner, berichtet, dass es auf Grund der Wetterverhältnisse im letzten Winter lediglich 2 Nachholspiele gab.
Ansonsten verlief die Saison bislang recht ruhig.
- TOP 3d) **Bericht der Spielleitenden Stelle**
Herr Thomas Röhrig (Spielleitende Stelle des FSS) berichtet, dass die roten und gelb/roten Karten auf der Homepage einzusehen sind.
Herr Röhrig begrüßt nun Herrn Bernd Flemm (Kreis-Spruchkammer -Vorsitzender). Herr Flemm berichtet, dass es allgemein sehr wenig Spruchkammersitzungen gab. Der FSS hatte in der Rückrunde noch keine Verhandlung vor der Spruchkammer.
Ab dem 01.07.2017 wird es eine Änderung beim FVN, der auch dem Sportgericht des DFB angeschlossen ist, auf Kreisebene geben. Es ist vorgesehen, eine Person als „Einzelrichter“ einzusetzen. Herr Flemm schlägt hier Herrn Thomas Röhrig für diese Aufgabe vor. Weiterhin werden Sperren bis zu 4 Wochen von der Spielleitenden Stelle des FSS ausgesprochen. Sperren darüber hinaus gehen vor die Spruchkammer.
Wenn der Spieler sich zu seinem Vergehen bekennt, kommen auf den Verein keine Kosten zu. Bekennt der Spieler sich nicht zu seinem Vergehen, geht das Verfahren weiter. Herr Flemm macht noch einmal darauf aufmerksam, dass Sperren für den Hauptverein und für die Hobbyliga gelten.
- TOP 3e) **Aussprache zu den Berichten**
. /.

- TOP 4) **Wahl des Versammlungsleiters**
Der 1. Vorsitzende, Herr Wolfgang Krämer, schlägt den anwesenden Rechtsanwalt Herrn Helmut Bienen vor. Herr Bienen wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- TOP 5) **Entlastung des alten Vorstandes**
Herr Bienen erklärt zunächst, dass er bei der nächsten Jahreshauptversammlung nicht mehr als Versammlungsleiter zur Verfügung steht. Heute hat er bereits seine Kollegin, Frau Cristin Triesch, mitgebracht, die das Amt wohl zur nächsten JHV übernehmen wird. Sie schaut sich das Prozedere heute einmal an.
Nun schlägt Herr Bienen vor, den Vorstand en bloc zu entlasten. Mit einer Enthaltung stimmen alle anderen anwesenden Mitglieder zu. Der Vorstand des FSS wird en bloc entlastet.
- TOP 6) **Wahl des neuen Vorstandes**
Für das Amt des 2. Kassenprüfers wird Herr Tobias Kassigkeit vorgeschlagen. Es werden keine Gegenkandidaten genannt. Herr Kassigkeit wird von den Mitgliedern mit 32 Stimmen gewählt, 1 Enthaltung.
Herr Kassigkeit ist heute nicht anwesend, teilt dem Vorstand des FSS aber vorab mündlich mit, dass er weiterhin das Amt des Kassenprüfers übernehmen möchte. Er nimmt somit die Wahl an.

Für das Amt des 1. Kassenprüfers wird Herr Patrick Ludwigs vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Ludwigs wird von den Mitgliedern mit 32 Stimmen gewählt, 1 Enthaltung. Herr Ludwigs nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Spielleitenden Stelle wird Herr Thomas Röhrig vorgeschlagen. Es werden keine Gegenkandidaten genannt. Herr Röhrig wird von den Mitgliedern mit 32 Stimmen gewählt, 1 Enthaltung. Herr Röhrig nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Staffelleiters 2. Liga wird Herr Heiko Höppner vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Höppner wird von den Mitgliedern mit 33 Stimmen gewählt. Herr Höppner nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Staffelleiters 1. Liga wird Herr Daniel Clebicz vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Clebicz wird von den Mitgliedern mit 33 Stimmen gewählt. Herr Clebicz nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Kassierers wird Herr Pascal Bänsch vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Bänsch wird von den Mitgliedern mit 33 Stimmen gewählt. Herr Bänsch nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden wird Herr Benjamin Gburek vorgeschlagen. Es werden keine Gegenkandidaten genannt. Herr Gburek wird von den Mitgliedern mit 32 Stimmen gewählt, 1 Enthaltung. Herr Gburek nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wird Herr Wolfgang Krämer vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Krämer wird von den Mitgliedern mit 33 Stimmen gewählt. Herr Krämer nimmt die Wahl an.

Die Passstelle wird weiterhin von Frau Bettina Rabenschlag geführt.

Nach der Wahl muss Herr Röhrig aus beruflichen Gründen die Jahreshauptversammlung verlassen. Es sind demnach nur noch 32 Mitglieder des FSS anwesend.

TOP 7)

Anträge

Herr Joachim Kettenbach (Getaway!) hat am 12.04.2017, also fristgerecht, per E-Mail den Antrag gestellt, die Mitgliedsbeiträge für langjährige Mitglieder (20 Jahre Vereinszugehörigkeit) zu ermäßigen. Herr Kettenbach erklärt den Anwesenden den Antrag noch einmal mit seinen eigenen Worten. Er bezieht sich dabei auch auf das hohe „Vermögen“ des FSS. Der 1. Vorsitzende, Herr Wolfgang Krämer, gibt hierzu folgende Stellungnahme ab:

Vor einigen Jahren gab es eine Beitragserhöhung, weil es dem FSS finanziell nicht gut ging. Mittlerweile ist es gelungen, den Verein finanziell zu gesunden. Der Jahresumsatz des FSS beträgt ca. 23.000 Euro. Hiervon müssen aber auch viele Dinge, wie Versicherung, Abgaben an den Verband, Sporthilfe, Verwaltungskosten, Kunstrasen bezahlt werden. Außerdem brauchen wir eine gewisse Planungssicherheit. Er hält den Mitgliedern noch einmal vor Augen, dass der 1. und 2. Vorsitzende, bei Zahlungsunfähigkeit des Vereins, mit ihrem Privatvermögen haften. Der Vorstand des FSS ist sich auch darüber einig, dass es keine Trennung zwischen „alten“ und „neuen“ Mitgliedern geben soll (dies wäre auch ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand). Die Mannschaften des FSS können davon ausgehen, dass es Geld zurück geben wird, sobald es möglich ist.

Herr Alessandro Coci (HFC Südstadt 09) fragt den Vorstand nun, warum der Beitrag für aktive und passive Spieler gleich hoch ist und warum es überhaupt den Unterschied aktiv und passiv gibt.

Antwort des 1. Vorsitzenden: Mitglieder beim FSS müssen entweder aktiv oder passiv gemeldet sein. Aktiv, wenn sie am Spielbetrieb teilnehmen möchten; passiv, wenn sie nicht Fußball spielen wollen, aber z.B. Schlüssel abholen möchten. Herr Bernd Flemm erklärt, dass diese Regelung aus uralten Zeiten stammt und macht den Vorschlag, diesbezüglich die Satzung zu ändern und „passiv“ zu entfernen. Dieser Vorschlag wird intern im Vorstand besprochen und eine Entscheidung über das weitere Vorgehen den Mitgliedern des FSS dann mitgeteilt.

Nun folgt die Abstimmung zu dem Antrag von Herrn Kettenbach:

5 Mitglieder des FSS stimmen mit „ja“.

14 Mitglieder des FSS stimmen mit „nein“.

13 Mitglieder des FSS enthalten sich der Stimme.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Der 2. Antrag für diese Jahreshauptversammlung wird vom Vorstand des FSS gestellt. Da die Mannschaft Sporting Portuguesa nach 3-maligem Nichtantreten nicht mehr am Spielbetrieb des FSS teilnimmt, müssen es nun 3 Aufsteiger und 2 Absteiger geben, damit wieder 15 Mannschaften 1. Liga und 15 Mannschaften 2. Liga am Spielbetrieb teilnehmen können, auch auf der Grundlage, dass die Stadt Solingen uns nur 14 Spielstätten zur Verfügung stellt).

Nun folgt die Abstimmung zu diesem Antrag:
29 Mitglieder des FSS stimmen mit „ja“.
3 Mitglieder des FSS enthalten sich der Stimme.
Somit ist der Antrag angenommen.

Der nächste Antrag kommt auch vom Vorstand des FSS.
Der 1. Vorsitzende, Herr Krämer, möchte die restlichen Gelder für die Sanierung der Kunstrasenplätze in der nächsten Zeit komplett bezahlen, damit dieses Thema dann für den FSS erledigt ist.

Die Abstimmung ergibt Folgendes:
28 Mitglieder des FSS stimmen mit „ja“.
4 Mitglieder des FSS enthalten sich der Stimme.
Somit ist der Antrag angenommen.

TOP 8) **Beiträge**
./.

TOP 9) **Verschiedenes**
Der Schiedsrichteransetzer, Herr Dieter Göbel, berichtet, dass zur Zeit wenig Schiedsrichter zur Verfügung stehen. Er bittet die anwesenden Mitglieder doch mal in den Mannschaften zu fragen, ob es eventuell Interessenten gibt. Er gibt den Hinweis, dass kein Schiedsrichterschein nötig ist.

Nun kommt die Frage auf, ob neue Mannschaften aufgenommen werden. Herr Krämer erklärt, dass es eine Warteliste gibt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann diesbezüglich noch nichts konkretes gesagt werden. Zunächst muss der 31.05.2017 (Termin zur Abgabe der Saisonanmeldung) abgewartet werden, ob sich alle Mannschaften wieder für die neue Saison anmelden.

Herr Krämer beendet nun die Jahreshauptversammlung und wünscht allen Mannschaften im Namen des gesamten Vorstandes eine erfolgreiche und faire Saison 2017 / 2018.

Solingen, 24.05.2017

Protokollführerin

Versammlungsleiter

